

# internationales literaturfestival berlin

## AUTORENSTIMMEN 2005

Es war eine unvergessliche Begegnung, sowohl wegen der effizienten Organisation als auch wegen der Möglichkeiten, sich mit den anderen Teilnehmern zu treffen und Meinungen und Erfahrungen auszutauschen – und das alles auf qualitativ höchstem Level. Vor allem danke ich allen für den Respekt und das Verständnis der Literatur und ihren Schöpfern gegenüber: ein Balsam für die Seele.  
**Soledad Álvarez (Dominikanische Republik)**

Zuerst natürlich: Ganz herzlichen Dank für die Einladung. Es war eine großartige Chance. Das Festival hat die Autoren sehr großzügig behandelt. Das Angebot des Hospitality-Zelts, der Paten, der Limousinen, der verschiedenen schönen Mittag- und Abendessen war, alles in allem, eine sehr erfreuliche Erfahrung. Ich verbrachte eine sehr schöne Zeit, mit neuen und alten Freunden.  
**Rae Armantrout (USA)**

Ich bin wieder zuhause und schon vermisse ich Euch alle! Danke für eine wunderbare und unvergessliche Woche in Berlin.  
**Shauna Singh Baldwin (Indien/USA)**

Das Festival war einfach großartig! Worte sind nicht genug, um den wundervollen Einfluss auf mich und meine Arbeit zu beschreiben. Ich bin zutiefst dankbar für die Wärme und Großzügigkeit, die mir die Organisatoren und das ganze Team zeigten. Das Festival hat meiner Poesie ein neues Zuhause beschert und ich wünschte, ich könnte wieder und wieder in dieses neue Zuhause zurückkehren.  
**Rofel Brion (Philippinen)**

Ich war sehr traurig, Berlin an diesem Abend verlassen zu müssen, denn diese zwei Wochen waren wunderbar. Mir hat das Festival, das ganze Team und die Energie, die alle einbrachten, sehr gut gefallen. Nochmals vielen Dank, dass ihr mich zu Euch eingeladen habt. Es war großartig für mich, meine jungen deutschen Leser zu treffen und meine Bücher mit ihnen zu teilen.  
**Chen Jianghong (China/Frankreich)**

Nochmals meinen herzlichen Glückwunsch an die Organisatoren. Es war einfach großartig! Wann immer ihr mich ruft – ich werde da sein!  
**Carli Cneut (Belgien)**

Meine Teilnahme am Festival hat sich für mich als sehr bereichernd erwiesen. Es waren äußerst eindrucksvolle Tage für mich. An erster Stelle steht das Zwischenmenschliche: Mir wurde überwältigende Aufmerksamkeit und Zuneigung entgegengebracht. An zweiter Stelle möchte ich meine Anerkennung zum Ausdruck bringen für die gute Organisation des Festivals bis ins kleinste Detail. Mir wurde der Kontakt mit deutschen Schülerinnen und Schülern ermöglicht: Ich konnte mich ihren Fragen stellen, ihre Interessen und Gefühle kennenlernen. Das Festival bot mir die unbezahlbare Gelegenheit, mich Berlin zu nähern. Ab jetzt und für immer wird die Stadt Berlin in meiner Erinnerung mit dem Festival verbunden sein.  
**Xabier P. Docampo (Spanien)**

Alles war wunderbar...es war so traurig, ins Flugzeug steigen zu müssen. Die Organisation war perfekt, die Autoren waren wirklich originell, intelligent und facettenreich – und die Atmosphäre offen und freundlich.  
**Arturo Fontaine (Chile)**

Ich bin zurück in Besançon. Nochmals danke für alles. Die Organisation war hyperprofessionell. Die biografischen Einführungen im Festivalkatalog sind sorgfältig recherchiert und behandeln die Werke

der Autoren eingehend. So etwas habe ich in Frankreich noch nicht gesehen! Was die Lesungen betrifft, so ist es natürlich beeindruckend, vor 250 oder 300 Jugendlichen zu lesen. Ein magischer Augenblick. Man muss die Emotion des Textes, seinen Rhythmus, sein Wesen transportieren. Für mich ein starker Moment: eine intime Lesung mit den drei Kollegen Rudolf Herfurtner (Deutschland), Hannele Huovi (Finnland) und Xabier P. Docampo (Spanien). Es war alles vorbereitet, um eine warme und konzentrierte Atmosphäre zu schaffen. Ein Gefühl des Glücks, anderen Stimmen und anderen Sprachen zuzuhören, sich mit anderen Kulturen auszutauschen, damit zu verschmelzen. In Frankreich eine zu seltene Erfahrung, weil man dort gewöhnlich nicht "über den Tellerrand guckt".

**Bernard Friot (Frankreich)**

Ich war von der Mannigfaltigkeit der Teilnehmer (in jeder Hinsicht) beeindruckt, ihrer Qualität und ihrem Engagement, ebenso wie von der schieren Größe des Festivals. Das Team war sehr hilfreich und die Lesungen gingen angemessen und würdig über die Bühne. Meiner Frau und mir haben besonders die Mittagessen und die anderen Möglichkeiten gefallen, alte Freunde zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen – Sie haben eine Menge interessanter Menschen zusammengebracht. Berlin war lebendiger und attraktiver als ich es in Erinnerung hatte, das Hotel war luxuriös, wie angekündigt.

**William Gass (USA)**

Das Literaturfestival in Berlin war anregend und aufregend, es strahlte Energie und Intelligenz aus. Ich fühlte mich geehrt, in Gesellschaft so vieler kluger Köpfe zu sein. Vielen Dank Ihnen allen für diese Tage. Inzwischen "habe ich einen Koffer in Berlin".

**Namita Gokhale (Indien)**

Ich verbrachte eine wohltuende Zeit beim Festival und gab zwei freudvolle und erfolgreiche Lesungen vor einem wohlgesonnenen Publikum – was kann sich ein Schriftsteller mehr wünschen? Ich war sehr glücklich, unter so vielen Schriftstellern zu sein, die Literatur „ausstrahlen“.

**Georgi Gospodinov (Bulgarien)**

Ja, es ist selbstverständlich, noch einmal kurz zurück zu schauen nach Berlin. Und auch noch einmal Danke zu sagen. Noch nie war ich beim Lesen von so vielen wunderbaren jungen Frauen umgeben, die nicht nur ihren Job perfekt gemacht haben, sondern auch noch an der Literatur interessiert waren. Immer gut aufgehoben und immer gut vorangebracht war es dann keine große Mühe mehr, die Veranstaltungen zu bestreiten.

**Rudolf Herfurtner (Deutschland)**

Das internationale Literaturfestival Berlin ist ein äußerst aufregendes und stimulierendes Ereignis dessen Erfolg daher rührt, dass es ein wahrer Sammelplatz für zeitgenössische Weltliteratur ist. Seine Ausmaße sind beeindruckend groß, aber es ist gut organisiert und geplant. Auf dem Festival wehte der Geist von Abenteuer und Intensität. Die Publikationen waren elegant und stellen ein dauerhaftes Dokument der Lesungen und Gespräche dar. Das gesamte Festivalteam ist für sein höchst beeindruckendes Unternehmen zu beglückwünschen. Ich war froh, am 5. internationalen Literaturfestival Berlin teilnehmen zu können.

**Ellen Hinsey (USA/F)**

Danke für Ihre ausgezeichnete Arbeit für das Literaturfestival. Ich fand es wunderbar. Die Atmosphäre auf dem Festival war etwas ganz Besonderes. Ich hege große Bewunderung für dieses wirklich einmalige Treffen von Autoren aus aller Welt. So etwas scheint mir in dieser besonders problematischen Zeit, in der wir uns befinden, besonders nötig zu sein. Sie fördern Werte, die der ganzen kulturellen Welt zugute kommen. Berlin ist mit Ihrer Hilfe zu einem internationalen Treffpunkt der Literatur geworden. Alle Beteiligten waren sehr erfolgreich bemüht, eine Atmosphäre des Austausches zu schaffen. Einen ganz besonderen Dank an Uli und alle anderen, die daran beteiligt waren, dass das Festival ein so großer Erfolg wurde. Ich gratuliere Ihnen herzlichst.

**Edward Hirsch (USA)**

Vielen Dank für die Möglichkeit, an diesem ausgezeichneten Festival teilzunehmen. Aus der Perspektive eines Teilnehmers kann ich sagen, dass ich mich sehr willkommen fühlte, den Eindruck einer guten Organisation hatte – alles war sehr geschäftig, aber unter Kontrolle. Die Atmosphäre im Hospitality-Zelt war großartig, und ich hätte mir mehr Zeit gewünscht, mich dort herumzutreiben und Leute zu treffen. Ich wünsche Ihnen alles Glück für die Zukunft. Meiner Meinung nach ist es ganz

außerordentlich, ein Festival von solchem Rang und solcher Qualität in Berlin zu haben – sicherlich einer der wichtigsten Welt-Metropolen heute und in Zukunft.

**Kazuo Ishiguro (Großbritannien)**

Ich stimme zu, dass das Festival ein grosser Erfolg war. Ich hörte, dass bei der Lesung von Ko Un und mir ca. 400 Besucher den Hauptsaal der Berliner Festspiele füllten. Ich beneide das literarische Interesse der Berliner Öffentlichkeit und bedanke mich herzlich bei Ihnen für all die Bemühungen. Sie haben das Festival wunderbar vorbereitet und durchgeführt. Natürlich war es für mich in jeder Beziehung eine Bereicherung.

**Kwang-Kyu Kim (Südkorea)**

Ich habe meine Zeit beim Festival genossen und eine Menge gelernt. Ich denke, dass es vielleicht besser gewesen wäre, ein paar Tage länger zu bleiben, um noch mehr Autoren zu treffen. Es war für mich auch eine tolle Chance, Berlin zu sehen. Ich habe gelernt, die U-Bahn und die Busse zu benutzen und mir eine ganze Reihe Sehenswürdigkeiten angeschaut. In der Tat war jeder beim Festival sehr hilfreich und ich möchte mich nochmals bei allen bedanken.

**Ingrid de Kok (Südafrika)**

Es war ein wunderbares und sehr schönes Literaturfestival. Ich habe viele sehr berühmte Schriftsteller gesehen und bin ihnen begegnet. So viele berühmte Schriftsteller zusammen ist für einen nicht so bekannten und berühmten Schriftsteller wie mich ein merkwürdiges Erlebnis. Mit sehr, sehr viel Vergnügen habe ich fünf Mal eine Lesung gehalten für ein begeistertes Publikum. Ich bin sehr froh dass ich im Rahmen des ilb meine Bücher dem deutschen Publikum vorstellen konnte.

**Tomas Lieske (Niederlande)**

Meine Tage in Berlin waren bezaubernd – in so vieler Hinsicht, dass ich es kaum sagen kann. Ich schätze mich sehr glücklich, zu diesem Festival eingeladen worden zu sein. Und ich weiß, dass sich der vielfältige Gewinn daraus erst in Gänze erweisen wird, wenn etwas Zeit vergangen ist. Ihr habt mit diesem außerordentlichen Festival einen Umschlagplatz der Ideen und für all diese Schriftsteller aus unterschiedlichen Ländern eine Bestätigung ihres Glaubens an die Bedeutung der Literatur selbst geschaffen. Bitte übermittelt an alle aus dem Team meine Dankbarkeit für ihren Einsatz und ihre Umsicht, für den Geist der Großzügigkeit, den ich sehr zu schätzen wusste.

**Barry Lopez (USA)**

Zurückgekehrt nach Bamberg möchte ich mich bei Ihnen noch mal für die Einladung zum Internationalen Literaturfestival und für die freundliche, aufmerksame Betreuung in Berlin bedanken. Es war rundum erfreulich.

**Paul Maar (Deutschland)**

Ich war sehr froh, dass ich beim internationalen Literaturfestival Berlin sein konnte. Die Zuschauer waren großartig und es war eine große Freude, für die Schüler aufzutreten. Dank für eure harte Arbeit und dafür, dass wir uns Zuhause fühlen konnten.

**Gcina Mhlophe (Südafrika)**

Erst heute komme ich dazu mich herzlichst zu bedanken für alles was Ihr gemacht habt, um meine Beteiligung an Eurem Literaturfestival zu ermöglichen. Es war sehr schön wieder mal bei Euch zu sein und zu erfahren wie das Festival sich wieder erneuert hat. Es war ein großer Erfolg und für mich war es besonders schön, auch so viele alte Freunde und Bekannte zu treffen. Ich habe mich wieder bei Euch zu Hause gefühlt.

**Martin Mooij (Niederlande)**

Liebe Miriam, nur ein paar Worte, um dir und dem ganzen Team aufrichtig für die hervorragende Arbeit zu danken. Ich habe in Berlin eine wunderschöne Woche verbracht und werde mit mehreren Menschen, die ich dort getroffen habe, in Kontakt bleiben (Xavier P. Docampo, Emily Nasrallah...). Die Begegnungen waren für mich eine wahre Freude. Mehr als hundert Autoren und Illustratoren aus Südafrika, Finnland, Korea, Chile, Kalifornien, Japan, Kuba... davon fünfzehn Kinder- und Jugendbuchautoren. Man spricht Englisch (worin ich mich verständlich machen kann), Deutsch (in dem ich mich wohlfühle), Spanisch (was ich mühsam stottere), Norwegisch (dem ich lausche, es klingt wie Singen!). Die Begegnungen mit dem jungen Publikum sind sehr lehrreich für mich. Man behandelt hier die Kinder mit der gleichen Rücksicht wie die Erwachsenen. Schau an, schau an. Das alles erzähle ich um zu sagen, dass es eine schöne Woche war. Tage, die mich denken ließen, dass dieser

Beruf letztlich doch nicht so schlecht ist. Und das ist noch untertrieben, denn eigentlich kneife ich mich, um es zu glauben.

**Jean-Claude Mourlevat (Frankreich)**

Dank für die Einladung nach Berlin. Es war wunderbar. Ich hatte eine fabelhafte Zeit, traf fabelhafte Menschen und liebe Berlin.

**Eileen Myles (USA)**

Ich bin zurück in Beirut, mit allen guten Erinnerungen an ein erfolgreiches Festival. Ich habe jede Minute meines Aufenthalts und meiner Lesungen genossen, und ich weiß Eure außerordentlichen Bemühungen, damit sich jeder glücklich fühlte, zu schätzen. Ich möchte Euch für die Möglichkeit danken, am ilb teilzunehmen, für mich ist es ein unvergessliches Ereignis. Ich weiß all die Anstrengungen, die es braucht, ein solch herausragendes Ereignis zu bewerkstelligen, sehr zu schätzen. Für die zukünftigen Festivals wünsche ich großen Erfolg.

**Emily Nasrallah (Libanon)**

Ich erinnere mich mit großer Freude an Berlin, das Festival und alle von Euch. Ich verbrachte sehr interessante Tage, lernte Leute kennen, besuchte Museen etc. Berlin ist *!!!wunderbar!!!* Vielen Dank für alles. Das Festival ist eine ausgezeichnete Idee. Meinen Glückwunsch!

**Giovanna Pollarolo (Peru)**

Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll, außer, dass ich eine wundervolle Zeit verbrachte. Ich bin verrückt nach Berlin – das Essen! die Museen! – und wie fürsorglich und freundlich alle waren. Ich denke, das Festival war fantastisch gut organisiert und durchgeführt. Ich traf Menschen, denen ich sonst nie begegnet wäre und das hat mir richtig gut gefallen. Danke SO sehr, dass ihr mich eingeladen habt und ich würde sehr gern wiederkommen.

**Francine Prose (USA)**

Meine Erlebnisse während des internationalen Literaturfestivals Berlin waren sehr ertragreich, als Autor wie als Person. Ich war in Kontakt mit einer freundlichen Stadt und ihrem reichen kulturellen Angebot, habe Autoren und Künstler aus anderen Ländern kennen gelernt, ich konnte mich mit ihnen anfreunden und mit Kollegen aus Amerika über sehr wichtige Themen der Zeit austauschen. Wir waren beständig einem intelligenten, aufmerksamen, sensiblen und an unserer Arbeit interessierten Publikum ausgesetzt. Ich habe mich einer kraftvollen und vielfältigen Kultur angenähert. In persönlicher Hinsicht erfuhr ich von Seiten der Organisatoren einen herzlichen, brüderlichen, respektvollen und freundlichen Umgang. Ich fühlte mich während der ganzen Zeit meines Aufenthaltes wie ein Mensch angenommen, voller Umsicht und Respekt. Ich bin sehr glücklich darüber, bei Ihnen gewesen zu sein.

**Raúl Rivero (Kuba)**

Wir sind gerade zuhause angekommen und ich wollte Euch noch mal zu diesem Festival gratulieren. Wenn alle Autoren es so sehr genossen haben wie ich, war es ein riesiger Erfolg. Ich hatte wirklich eine herrliche Zeit. Euer Team hat es Matt und mir wirklich ermöglicht, uns willkommen und wohl zu fühlen. Selbst die Lesungen habe ich mit Interesse und Freude absolviert – obwohl ich anfangs schrecklich nervös war. Also: vielen Dank – vielen Dank, mir diese „Einmal-im-Leben-Chance“ gegeben zu haben. Ich habe so viele gute Erinnerungen an Berlin mitgenommen.

**Jenny Robson (Südafrika)**

Ich war sehr glücklich, unter meinen Schriftstellerkollegen zu sein und solch ein aufmerksames Publikum beim ilb zu erleben. Die Vorbereitungen waren perfekt und ich habe wirklich keinen Grund, mich zu beschweren. Ich werde niemals die Poetry-Lesung am 10. September vergessen. Die Atmosphäre war wundervoll und das Publikum reagierte auch auf die kleinsten Nuancen der Gedichte. Ich habe meine Lyrik schon vor unterschiedlichsten Auditorien in Indien, Europa und verschiedenen anderen Ländern vorgetragen, aber dieser Abend war unvergesslich mit seiner ungewöhnlichen Wärme und Liebe. Mir hat es sehr gefallen, vor Ort die Veranstaltungen zu besuchen, die Autoren zu treffen und in den Büchern zu schmökern.

**K. Satchidanandan (Indien)**

Bei der Eröffnung des Literaturfestivals ist mir zum ersten Mal aufgefallen, was sich in den folgenden Tagen immer wieder bestätigt hat: hier wird Literatur nicht nur ernst genommen, hier wird ihr ein Fest bereitet. Insbesondere die Musik hat zu dieser festlichen Stimmung beigetragen, aber auch die vielen

Mitarbeiter, die nicht nur ihre Arbeit machten, sondern ganz offenbar auch Bücher gelesen hatten und sich über die Begegnungen mit den eingeladenen Autoren freuten. Auch unter den Autoren herrschte ein freundschaftlich interessiertes Klima.

**Peter Stamm (Schweiz)**

Das Festival erschien mir rundherum höchst gelungen. Das Angebot an Literatur war für mich ebenso anregend wie die vielen Kontakte zu anderen Schriftstellern und Kulturschaffenden. Insbesondere auch fand ich die Betreuung durch die vielen freundlichen Mitarbeiter - vom Festivalleiter bis zu den Praktikanten - außergewöhnlich angenehm und förderlich. Die politischen Schwerpunktveranstaltungen haben das literarische Programm gut ergänzt. Insgesamt - und das scheint mir das wichtigste - atmete das Festival einen aufgeklärten Geist, der die Unbekannten würdigte, wie er die Etablierten ehrte.

**Roland Stelter (Deutschland)**

Es war ein großartiges Zusammentreffen. Uns wurde alles so einfach gemacht. Das Hotel war schön, die Fahrer kundig und höflich und informativ. Berlin ist eine großartige Stadt – so ruhig nach New York und fast kein Verkehr. Ich war in einigen der vorzüglichen Museen. Und – es war eine große Freude, alte Freunde auf diesem Festival zu treffen. Jedenfalls möchte ich allen Beteiligten danken, die halfen Berlin während des Festivals so besonders zu machen.

**Mark Strand (USA)**

Vielen Dank, dass ihr unsere Reise nach Berlin zu einer solch wunderbaren Erfahrung gemacht habt. Wir wurden so herzlich begrüßt, und ihr habt alles so sorgfältig organisiert, dass wir uns um nichts Sorgen machen mussten. Es war ein Vergnügen, das ganze Team kennenzulernen. Ich fühlte mich geehrt, an solch einem angesehenen Festival teilzunehmen. Vor allem hat mich gefreut, vier ganz unterschiedlich konzipierte Veranstaltungen zu bestreiten. Es war aufregend, zusammen mit Oliver auf der Bühne zu sein und zu so großen und enthusiastischen Menschenmengen zu sprechen, dann an kleinere, intimere Veranstaltungsorte zu wechseln, wo ich hautnah mit den einzelnen Kindern kommunizieren konnte. Es waren wunderschöne, stimulierende Tage, die lange in meiner Erinnerung bleiben werden.

**Jonathan Stroud (Großbritannien)**

Mir hat die Atmosphäre auf dem Festival sehr gefallen. Auch wenn ich solchen Großveranstaltungen eher skeptisch gegenüberstehe, haben mich die doch immer gut gefüllten Veranstaltungen davon überzeugt, dass es funktionieren kann. Besonders schön war die Freundlichkeit aller MitarbeiterInnen; man hatte immer das Gefühl, persönlich gemeint zu sein, was auch nicht selbstverständlich ist. Aber es war schön, mal direkt am Getriebe beteiligt zu sein! Auf ein Neues!

**Antje Strubel (Deutschland)**

Ich war sehr beeindruckt von der Begeisterung und dem Umfang, wie schon 2003, und ich mochte meine beiden Hauptlesungen: eine für Kinder, hauptsächlich basierend auf „Fox“ und die Poetry-Lesung für Erwachsene. Die Publikumsresonanz bei beiden war sehr gut und die Lesungen waren professionell organisiert.

**Matthew Sweeney (Irland)**

Danke für die gute Betreuung und das wunderbare Publikum! Es war schön in Berlin!

**Yoko Tawada (Japan/Deutschland)**

Vielen Dank für eure große Freundlichkeit während meines kurzen Aufenthaltes in Berlin und meiner Teilnahme am ilb. Eure Wärme und Großzügigkeit waren überwältigend. Ich bin zutiefst dankbar für eure Arbeit und die Möglichkeit, mich und andere kalifornische Autoren über verschiedene Themen des Lebens, der Kunst und der Gesellschaft sprechen zu lassen, die so wichtig für Kalifornier sind. Die großartige Arbeit des Festivals sollte und wird weitergehen.

**D. J. Waldie (USA)**